

Bilanz zum 31. Dezember 2006

| AKTIVA | Sland | | Vergleich | | PASSIVA | | Vergleich | |
|--|---------------|---------------|-----------|--------------|---------|--------------|-----------|--------------------|
| | EUR | 31. 12. 2006 | EUR | 31. 12. 2005 | EUR | 31. 12. 2006 | EUR | 31. 12. 2005 |
| A. Anlagevermögen | | | | | | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | | |
| 1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 9.073,00 | 9.073,00 | 4 | (4) | | | | 25 |
| II. Sachanlagen | | | | | | | | 24 155 (24.155) |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 24.233.964,23 | 24.233.964,23 | 24 181 | 8 | | | | 68 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | 6.970,00 | 6.970,00 | | | | | | (24.248) |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 34.149,00 | 34.149,00 | 29 | | | | | 12 |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 47.385,00 | 47.385,00 | 4 | (24.222) | | | | 0 |
| | | 24.322.409,23 | (24.226) | | | | | 10 (10) |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| B. Umlaufvermögen | | | | | | | | |
| i. Vorräte | | | | | | | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 2.432,08 | 2.432,08 | 3 | (3) | | | | 18 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 30.531,73 | 30.531,73 | 65 | | | | | 102 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: TEUR 0) | | | | | | | | |
| 2. Forderungen an die Gemeinde | 10.937,50 | 10.937,50 | 4 | | | | | 60 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: TEUR 0) | | | | | | | | |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 45.978,14 | 45.978,14 | 0 | | | | | |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00 (Vj: TEUR 0) | | | | | | | | |
| III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | | | | | | | | |
| | 87.447,37 | 87.447,37 | (69) | | | | | (180) |
| | | | 184 | | | | | 33 |
| | 160.683,15 | 160.683,15 | (256) | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | 250.562,60 | | | | | | |

Lagebericht
für
das Wirtschaftsjahr 2006

I. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1. Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

Seit 2003 konnte im Stadtforst Fürstenwalde ein positives Betriebsergebnis erreicht werden, so auch in 2006.

Das Erreichen dieses Ziels erforderte das volle Engagement der Förster. Dafür möchte ich an dieser Stelle meinen beiden Mitarbeitern Herrn Bosse und Herrn Hoffmann, aber auch allen tätig gewesenen Unternehmern danken. Einen entscheidenden Anteil an diesem Ergebnis hatte der gut florierende Holzmarkt in Brandenburg, der alle anfallenden Sortimente problemlos aufnahm. Die Struktur der holzverarbeitenden Industrie hat einen Stand erreicht, der fast ständig eine optimale Waldbewirtschaftung ermöglicht. Wichtige Partner des Eigenbetriebes sind in diesem Bereich die Klenk Holz AG in Baruth, das GLUNZ Werk Beeskow, das Zellstoffwerk in Stendal, die MDF (Mitteldichte Faserplatte) Werke Varioboard in Magdeburg, Kronospan in Lampertswalde bei Dresden sowie die Holzindustrie Templin als Abnehmer von Laubholzsortimenten.

Neben der Holzvermarktung verdient der Jagdbetrieb besondere Beachtung. Er ist zum einen das wichtigste waldbauliche Steuerungsinstrument zur Umsetzung des Waldumbaus mit geringen finanziellen Mitteln und zum anderen eine vielseitige Jagdfläche für viele Hobby- und Gastjäger. Bei der Jagd im Stadtwald geht es zu aller erst um die Erreichung waldverträglicher Schalenwildichten, damit das Ökosystem Wald nicht dauerhaft geschädigt wird und auf Acker- und Grünlandflächen keine oder nur geringe Wildschäden entstehen.

Mit besonderer Freude erfüllt mich die Tatsache, dass es weiterhin möglich war, auf dem Walderlebnispfad Beerenbusch vielen Kindern den Wald und die Natur näher zu bringen. Natürlich war es auch ein tolles Erlebnis für die Jugend den 6. „Rock für den Wald“ zu erleben, die Fußball WM ließ leider viele Plätze leer bleiben.

Gerade in diesen Bereichen kommen die besondere Verantwortung, aber auch die großartigen Möglichkeiten des Kommunalwesens in eigener Bewirtschaftung zum Tragen.

Ein Höhepunkt im Jahr 2006 war die Eröffnung des ersten FriedWaldes in den neuen Bundesländern am 30. Juni in der Nähe von Hangelsberg. Nach einjähriger Vorbereitungszeit konnte am 01. Juli die erste Bestattung im Wald stattfinden.

All diese Tätigkeiten dienen der langfristigen Erhaltung der kommunalen Selbstverwaltung im Stadtwald. Dieses Ziel braucht weiterhin das vertrauensvolle Miteinander zwischen Verwaltung und Politik, wie es bisher eindrucksvoll praktiziert wird.

2. Umsatz, Auftragsentwicklung und Produktion

Wichtige Umsatzsegmente bzw. Tätigkeitsbereiche für den Eigenbetrieb sind:

- Produktion von Holz, Brennholz und forstwirtschaftlichen Nebenprodukten wie Saatgut und Weihnachtsbäumen
- Liegenschaften
- Erholungsfunktion
- FriedWald
- Schutzfunktion

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Wirtschaftsjahr 2006 um 26,8 % und erreichten TEUR 1.309 (Vorjahr: TEUR 1.032).

Holzproduktion

Der Erlös aus Holzverkäufen belief sich im Jahr im Jahr 2006 auf TEUR 1.122, wobei Holzverkäufe in Höhe von TEUR 415 im eigenen Namen für Dritte abgewickelt wurden. Im Stadtwald Fürstenwalde sind rund 19.780 Festmeter Holz eingeschlagen worden. Dabei wurden bei der Kiefer hauptsächlich zwei Sortimente ausgehalten, Rundholzabschnitte (LAS) und Industrieholz (IS). Vom Gesamteinschlag entfielen dabei auf das am Markt besser bewertete Sortiment LAS 21%. Ein weiterer Schwerpunkt war die Pflege der Eichenbestände. Es wurden dabei 346 fm Parkett und Sägeholz sowie 1.257 fm Eichenenergieholz vermarktet.

Ein deutlich steigender Trend zeichnet sich in der Produktion von Energie - bzw. Brennholz ab. Dabei findet der Verkauf neben den häuslichen Kleinabnehmern zunehmend an industrielle Großkunden statt. Dieser Anstieg ist auf die Preissteigerung bei anderen Energieträgern wie Öl und Gas zurückzuführen. Holz als regenerativer Energieträger wird in Zukunft eine immer bedeutendere Rolle spielen.

Forstliche Nebenprodukte

Der Stadtforst vermarktet jährlich ca. 100 Weihnachtsbäume aus Traditionsgründen und zur Unterstützung der forstlichen Öffentlichkeitsarbeit. Einen hohen Wert für den Stadtwald haben die Saatgutbestände.

Zur Ernte und Vermarktung des Saatguts sind Bestände folgender Baumarten behördlich zugelassen:

- Kiefer
- Stieleiche
- Fichte
- Hainbuche
- Moorbirke

Davon werden hauptsächlich die Stieleichen- und Kiefernbestände bewirtschaftet. Der Stadtforst Fürstenwalde bewirtschaftet ca. 20 ha Stieleichen-Saatgutbestände. Im Jahr 2006 sind 10.021 kg Saatgut dieser Baumart an mehrere Forstbaumschulen verkauft worden. Zusätzlich wurden 1.500 kg für den Eigenbedarf geerntet. Die Eicheln dienen der Saat und damit dem Waldumbau. Es können so sehr effektiv und kostengünstig die einschichtigen Kiefernbestände langfristig in strukturreiche Mischbestände umgewandelt werden.

Jagd

Etwa 4.900 ha werden als Eigenjagdbezirk durch den Stadtforst jagdlich bewirtschaftet. 521 ha sind in den Randgebieten von Fürstenwalde verpachtet. Ziel der jagdlichen Bewirtschaftung ist es, für das Waldökosystem angepasste Wildbestände zu erreichen.

2006 wurden durch die Jagd T€ 54 an Erlösen erzielt. Im Jagdjahr konnten 268 Stück Schalenwild (117 Stück Rehwild, 86 Stück Schwarzwild und 65 Stück Rotwild) gestreckt werden. Die Jagdeinnahmen setzen sich zusammen aus Wildbretverkauf, Standgeldern bei Einzel- und Gesellschaftsjagd und Verpachtung.

Die Streckenentwicklung beim Rehwild, sie liegt derzeit bei 2,4 Stück pro 100 ha, zeigt deutlich die Bemühungen waldverträgliche Wilddichten zu erzielen. Im Vergleich dazu lag die Strecke 2004 bei 4,9 Stück je 100 ha. Für den Stadtwald ist ein Zielbestand von 2 bis 4 Stück Rehwild pro 100 ha geplant. Bei Schwarzwild sollen jährlich 150 Stück als Mindestabschuss gestreckt werden, die Verhütung von Wildschäden auf den Spreewiesen und den angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen ist von zentraler Bedeutung.

Weiter werden Einnahmen durch die Vergabe von entgeltlichen Begehungsscheinen erzielt.

Zu den Gesellschaftsjagden (Ansitzdrückjagden) kamen im Jahr 2006 ca. 300 Jagdgäste nach Fürstenwalde, zum Teil auch aus dem Ausland. Daher haben die Gesellschaftsjagden im Herbst und Winter nicht nur aus forstlicher Sicht eine Bedeutung, sondern sind auch für die regionalen Unternehmen im Hotel- und Gastronomiegewerbe wichtig.

Liegenschaften

Der Stadtforst Fürstenwalde betreut neben den Forstflächen auch drei Forsthäuser, den Trebuser See sowie landwirtschaftliche Flächen. Bei den Immobilien handelt es sich um die Forsthäuser Kribbelake, Beerenbusch, Kleine Heide und die Pension Kribbelake. Zudem wird neben dem Forsthaus Beerenbusch eine ausgebaute Grillhütte, der Rabenhorst, an Bürger der Stadt und der näheren Umgebung vermietet. An landwirtschaftlichen Flächen sind 170 ha Ackerland und 245 ha Grünland verpachtet. Der Trebuser See mit 39 ha ist an den Landesanglerverband verpachtet.

Erholungsfunktion/Öffentlichkeitsarbeit

Der Stadtwald in Fürstenwalde ist das Naherholungsgebiet der Bevölkerung. Um den Interessen der Erholungssuchenden nachzukommen, sind im Stadtwald eine Vielzahl von Wanderwegen

(ca. 320 km) ausgewiesen und ausführlich in einer Broschüre vom Fremdenverkehrs- und Tourismusverein Fürstenwalde näher beschrieben worden.

Der Walderlebnispfad im Beerenbusch liegt östlich von Fürstenwalde, dort soll Kindern das Verständnis, die Achtung und das Wissen für die Natur und den Wald vermittelt werden. Die Mitarbeiter im Stadtforst führten mehr als 350 Kinder über den Walderlebnispfad Beerenbusch.

Am 30. Juni 2006 fand die alljährliche wiederkehrende Veranstaltung „Rock für den Wald“ statt. Das Fest „Rock für den Wald“ ist eine Veranstaltung für Jugendliche, das in dieser Form schon zum sechsten Mal durchgeführt wurde. „Klimawandel – Zeit zur Umkehr“ ist nach wie vor Motto des Rockfestivals. Die Veranstaltung lockte 350 Besucher an die Große Tränke, leider deutlich weniger als in den Vorjahren, aber die Fußball WM mit dem Spiel Deutschland gegen Argentinien forderte Ihren Preis. Zwischen den Auftritten der Musiker wurden Texte und Gedanken zum Wald vorgetragen. Auch Umweltgruppen wie Greenpeace, der NABU und Robin Wood waren Teilnehmer dieser Veranstaltung.

FriedWald

Ein großes Ereignis war die Eröffnung des 1. FriedWaldes in den neuen Bundesländern am 30. Juni 2006. Nach einem Jahr intensiver Vorbereitung gab der Landrat die Genehmigung für die besondere Bestattungsform im Wald. 45 ha Stadtwald wurden als Friedhof gewidmet und stehen nun für Begräbnisse an den Bäumen zur Verfügung.

Die Mitarbeiter versehen jeweils von Donnerstag bis Samstag den Dienst im FriedWald, während die gesamte Koordination über die FriedWald GmbH in Griesheim abgewickelt wird.

Schutzfunktion

Der Waldumbau ist Grundlage zur Entwicklung und Erhaltung naturnaher stabiler Waldökosysteme. Im Stadtwald Fürstenwalde wurden 2006 vorrangig die Kräfte der Natur zur Naturverjüngung im Wald genutzt.

Im Stadtwald Fürstenwalde sind verschiedene Schutzwälder ausgewiesen:

- Biotop und Artenschutzwälder 22 ha
- Wasserschutzwälder 769 ha
- Bodenschutzwälder 7 ha
- Immissionsschutzwälder 1.165 ha
- Wälder im Landschaftsschutzgebiet 2.431 ha
- Naturschutzgebiete 129 ha

Im Stadtwald Fürstenwalde liegen zwei Naturschutzgebiete, sowie zwei FFH Gebiete (Flora- Fauna- Habitat).

Das Naturschutzgebiet Beerenbusch umfasst 69,91 ha. Ziel des Naturschutzgebietes ist die Entwicklung naturnaher Waldgesellschaften. Potentiell natürliche Waldgesellschaften in diesem Gebiet sind die Eichen- und Hainbuchenwälder und der Erlenbruchwald. Darin kommen seltene Arten wie die Waldorchideen Breitblättriger Sitter (*Epipactis helleborine* L.) und die Weiße Waldhyazinthe (*Platanthera bifolia* L.) vor. Ein weiteres Naturschutzgebiet ist das große Fürstenwalder Stadtluch, es umfasst 58,9 ha. Ziel ist hier die Entwicklung und Förderung naturnaher Moor- und Bruchwälder. Dabei steht besonders der Schutz von bedrohten Vogel- und Pflanzenarten im Vordergrund. Die Fläche ist auch als FFH Gebiet ausgewiesen. Im Stadtwald Fürstenwalde horsten drei Fischadler- und ein Seeadlerpaar. Zudem konnten 6 Brutpaare beim Kranich bestätigt werden. An der Spree ist der Fischotter als Rote Liste Art weiterhin heimisch.

3. Geschäftsergebnis

Im Wirtschaftsjahr 2006 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 68 ausgewiesen (Vorjahr: Jahresüberschuss TEUR 68), das Jahresergebnis hat sich somit gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert. Die Verringerung des Ergebnisses trotz einer Ausweitung der Umsatzerlöse ist auf den im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Personalaufwand zurückzuführen. Im Personalaufwand 2006 ist die mittelbare Pensionsverpflichtung hinsichtlich der bei der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Brandenburg bestehende Unterdeckung für die Zusatzversorgung des Personals i. H. v. TEUR 42 berücksichtigt.

4. Beschaffung/Materialwirtschaft

Der Holzeinschlag und die Rückung werden jährlich öffentlich ausgeschrieben und nach VOL vergeben. Im Jahr 2006 wurden dafür 336 TEUR. Zur Absicherung der Liquidität und zur Vermeidung von Qualitätseinbußen beim Rundholz erfolgt seit vielen Jahren die frei Werk Lieferung. Nach öffentlicher Ausschreibung erfolgt die Vergabe vom Holztransport zu den holzverarbeitenden Werken nach VOL. Für diesen Bereich wurden 2006 insgesamt 88 TEUR aufgewendet.

5. Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2006 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 148 getätigt, wovon TEUR 79 in Gebäuden, TEUR 14 auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung, TEUR 8 auf immaterielle Vermögensgegenstände und TEUR 47 auf Anlagen im Bau entfallen.

Zu den wesentlichen Investitionen gehören unter anderem:

- Heizungsanlagen für die Forsthäuser (TEUR 53)
- Wegbau Revier Kleine Heide (TEUR 47)
- Drückjagdstände (TEUR 11)
- Elektronisches Liegenschaftskataster (TEUR 8)

6. Finanzierungsmaßnahmen bzw. -vorhaben

Im laufenden Geschäftsjahr 2006 haben sich keine Veränderungen hinsichtlich der Finanzierungsstruktur ergeben.

Die Finanzierung des Eigenbetriebes erfolgt intern aus dem laufenden Geschäftsbetrieb des Stadtforstes. Externe Liquiditätsquellen dienen dem Eigenbetrieb lediglich zur Finanzierung des Anlagevermögens. Der Eigenbetrieb weist zum Bilanzstichtag mittelfristiges Darlehen bei der Nissan Bank zur Finanzierung eines Nissans Pick up aus.

Der Darlehensgesamtbestand zum 31.12.2006 beträgt TEUR 15.

Die Bedienung des Kapitaldienstes erfolgt monatlich nach einem Zins- und Tilgungsplan. Der Zinsaufwand im laufenden Wirtschaftsjahr betrug TEUR 1.

7. Personal- und Sozialbereich

Die Anzahl der Mitarbeiter ist im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr mit 3 Arbeitnehmern gleich bleibend. Die Mitarbeiter werden nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet. Alle Mitarbeiter verfügen über eine forstliche Ausbildung entsprechend ihrer Laufbahngruppe. Eigene Waldarbeiter existieren nicht. Alle Betriebsarbeiten (Pflanzung, Pflege, Holzernte, etc.) werden von Unternehmern durchgeführt. Teilweise werden Unternehmer auch mit der Durchführung von Revierarbeiten betraut, da die Personalsituation sehr angespannt ist und das hohe Arbeitspensum allein von drei Beschäftigten nicht bewältigt werden kann.

Im Wirtschaftsjahr 2006 wurden TEUR 42 für die Zusatzversorgung des Personals einer Rückstellung zugeführt. Die Zuführung berücksichtigt die bei der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Brandenburg bestehende Unterdeckung.

8. Umweltschutz

„Naturnah produziertem Holz einen Vorteil verschaffen!“ Mit diesem Ziel, sowie dem weltweiten Raubbau sukzessive den Markt zu entziehen, entwickelte die regierungsunabhängige Organisation „Forrest Stewardship Council“ (FSC) ein Zertifikat mit global gültigen Prinzipien der Nachhaltigkeit.

Das FSC- Siegel erhalten nur die Wälder, die umweltgerecht, wirtschaftlich tragfähig und sozial verantwortungsvoll bewirtschaftet werden. Die drei Kriterien sind gleichberechtigt. Bei der Festlegung der Wirtschaftsgrundsätze werden die Interessen der Forst- und Holzwirtschaft, vom Umwelt- und Naturschutzverbänden sowie sozialer Gruppen gleichberechtigt beteiligt.

Der Stadtwald trägt seit Oktober 2000 das FSC Zertifikat. Der Stadtforst bekennt sich ausdrücklich zu einer nachhaltigen Bewirtschaftung und folgt den Grundsätzen der naturgemäßen Waldwirtschaft. Dies beinhaltet insbesondere die kahlschlagsfreie Waldbewirtschaftung und die Ausnutzung biologischer Automation/Naturverjüngung.

9. Sonstige wichtige Ereignisse und Entwicklungen im Geschäftsjahr

Wesentliche Veränderungen haben sich in der Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes nicht ergeben.

II. Darstellung der Lage

1. Vermögenslage

Das in der Bilanz ausgewiesene Vermögen setzt sich wie folgt zusammen:

| | 31.12.2006 | | 31.12.2005 | | Erhöhung/ Verminderung |
|----------------|------------|-------|------------|-------|---------------------------|
| | T€ | % | T€ | % | |
| Anlagevermögen | 24.331 | 99,0 | 24.226 | 98,9 | 105 |
| Umlaufvermögen | 251 | 1,0 | 256 | 1,1 | - 5 |
| | 24.582 | 100,0 | 24.482 | 100,0 | 100 |
| <hr/> | | | | | |
| Eigenkapital | 24.345 | 99,0 | 24.253 | 99,1 | 92 |
| Fremdkapital | 237 | 1,0 | 229 | 0,9 | 8 |
| | 24.582 | 100,0 | 24.482 | 100,0 | 100 |

Die Bilanzstruktur unterliegt keinen wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in ihrer prozentualen Zusammensetzung.

2. Finanzlage

Die Entwicklung der Finanz- und Liquiditätslage lässt sich in folgende Bereiche aufteilen und darstellen.

| | |
|--|-----------------|
| ▪ Mittelzu-/(-abfluss) aus der laufenden Geschäftstätigkeit: | TEUR 129 |
| ▪ Mittelzu-/(-abfluss) aus der Investitionstätigkeit: | TEUR (148) |
| ▪ Mittelzu-/(-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit: | <u>TEUR (4)</u> |
| ▪ Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes: | TEUR (23) |
| ▪ Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres: | <u>TEUR 184</u> |
| ▪ Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres: | <u>TEUR 161</u> |

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Nissan Bank) wurden im Geschäftsjahr 2006 planmäßig in Höhe von TEUR 4 getilgt.

3. Ertragslage

Nachfolgend wird die Entwicklung ausgewählter Kennzahlen dargestellt:

| Ergebnisentwicklung | 2006 | 2005 |
|------------------------------|--------|-------|
| Gesamtleistung (in T€) | 1.309 | 1.032 |
| Betrieblicher Aufwand | -1.242 | -964 |
| Betriebsergebnis (bereinigt) | 67 | 68 |
| Jahresgewinn | 68 | 68 |

Ursachen für wesentliche Veränderungen und zugrunde liegende Trends:

- Die Ertragslage kennzeichnet sich durch eine Erhöhung der Gesamtleistung um TEUR 277.
- Der betriebliche Aufwand, insbesondere der Materialaufwand ist aufgrund der Erhöhung der Gesamtleistung ebenfalls gestiegen. Gleichzeitig erhöhte sich der Personalaufwand aufgrund der Berücksichtigung einer mittelbaren Pensionsverpflichtung im Wirtschaftsjahr.

III. Voraussichtliche Entwicklung mit Hinweisen auf wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

1. Risikobericht

Die Risiken im Bereich der Forstwirtschaft bestehen überwiegend in einer möglichen Schädigung des Forstbestandes durch Witterungseinflüsse (z.B. Waldbrand, Sturm), Umweltschadstoffe sowie regional typische Gefahren (z. B. Insektenmassenvermehrungen).

Im Rahmen der Festlegung der FSC-Zertifizierung wurden verschiedene Konzepte entwickelt, um den o. g. Risiken vorzubeugen. Der Stadforst Fürstenwalde ist in das Waldbrandmeldesystem der Brandenburgischen Landesforstverwaltung eingebettet. Zur Früherkennung werden im Bereich des Amtes für Forstwirtschaft Hagelsberg sowohl Luftüberwachung als auch Waldbrandwachtürme und elektronische Systeme eingesetzt. In der Gefährdungszeit ist eine Rufbereitschaft auch bei der Abteilung Forst eingerichtet. Bei Kalamitäten (Massenerkrankung von Waldbäumen) werden Methoden des integrierten Forstschutzes angewandt. Dies bedeutet Vorbeugung z. B. durch waldbauliche Maßnahmen wie die Erhöhung der Baumartenvielfalt, als auch Bekämpfungsmaßnahmen durch raschen Einschlag und Abfuhr der befallenen Stämme. Auf den Einsatz chemischer Mittel wird nach Möglichkeit verzichtet.

Als weitere Risikofaktoren für den Fortbestand des Stadforstes sind an dieser Stelle die Nachfrage und die Preisentwicklung auf den Märkten zu nennen. Dem Preisschwankungsrisiko für die verschiedenen Holzsorten versucht der Eigenbetrieb durch eine genaue Marktbeobachtung und durch eine auf die Holznachfrage abgestimmte Einschlagsmenge entgegenzusteuern.

Sowohl aus betriebswirtschaftlicher Sicht als auch aus Gründen der Risikovorsorge (z. B. Klimaveränderung) wird der Stadforst künftig nicht auf einen Anteil so genannter fremdländischer Baumarten verzichten können.

2. Prognosebericht

Die künftige Entwicklung lässt sich aufgrund vielfältiger Erfolgsfaktoren wie Konsumverhalten, Witterungseinflüsse, Klimawandel sowie wirtschafts- und umweltpolitischer Maßnahmen (z. B. Klimaschutzabkommen) nur schwer konkretisieren. Aufgrund der anhaltenden Rohstoffdiskussion für den Rohstoff Holz auf dem Markt kann in den nächsten Jahren mit guten Holzpreisen gerechnet werden. Ein deutlich steigender Trend zeichnet sich in der Produktion von Energie- bzw. Brennholz ab. Dabei findet der Verkauf neben den häuslichen Kleinabnehmern zunehmend an industrielle Großkunden statt. Dieser Anstieg ist auf die Preissteigerung bei anderen Energieträgern wie Öl und Gas zurückzuführen. Holz als regenerativer Energieträger wird in Zukunft eine immer bedeutendere Rolle spielen. Hinsichtlich der Eröffnung des FriedWaldes als besondere Form der Bestattung, geht der Eigenbetrieb in Zukunft einer stabilen Nachfrage aus.

Fürstenwalde, den 13. Juli 2007

Herr Thomas Weber
Werkleiter

Aufgliederung und Erläuterung aller Posten

Aufgliederung und Erläuterung der Bilanz zum 31. Dezember 2006

| | | | |
|---|--|----------------|----------------------|
| 1 | Aktiva | | |
| | A. Anlagevermögen | | |
| | I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | |
| | 1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | EUR Vj: EUR | 9.073,00 3.812,00 |
| 2 | Buchwertentwicklung | | EUR |
| | Stand 1. 1. 2006 | | 3.812,00 |
| | Zugänge | | 7.840,50 |
| | Abgänge | | 0,00 |
| | Abschreibungen | | 2.579,50 |
| | Stand 31. 12. 2006 | | 9.073,00 |
| 3 | Zugänge | | EUR |
| | Elektronisches Liegenschaftskatasterregister | | 7.840,50 |
| | | | 7.840,50 |
| 4 | Zusammensetzung | 31. 12. 2006 | 31. 12. 2005 |
| | | EUR | EUR |
| | EDV-Software | 9.073,00 | 3.812,00 |
| | | 9.073,00 | 3.812,00 |

II. Sachanlagen

| | | | |
|----|--|--|--|
| 1. | Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | EUR Vj: EUR | 24.233.964,23 24.180.980,23 |
| | | | |
| 5 | Buchwertentwicklung Stand 1. 1. 2006 Zugänge Abgänge Abschreibungen Umbuchungen Stand 31. 12. 2006 | | EUR 24.180.980,23 79.074,95 0,00 29.668,67 3.577,72 <hr style="border: 0.5px solid black;"/> 24.233.964,23 |
| | | | |
| 6 | Zugänge Holzvergaserheizungsanlage Forsthaus Beerenbusch Holzvergaserheizungsanlage Forsthaus Kleine Heide Drückjagdstände 2006 Holzplatz Kleine Heide Waldweg Kleine Heide Kaminofen Forsthaus Beerenbusch Wildschutzzäune Köhlerhütte | | EUR 26.946,39 26.016,48 11.359,21 7.169,75 4.731,50 2.263,00 588,62 <hr style="border: 0.5px solid black;"/> 79.074,95 |
| | | | |
| 7 | Zusammensetzung Waldflächen Landwirtschaftliche Flächen Bauten auf eigenen Grundstücken Hof- und Wegebefestigungen Heizungsanlagen Wildschutzzäune Bauliche Anlagen Drückjagdstände Kläranlage Forsthaus Kribbelake Gewässer Wirtschaftsgebäude Andere Bauten | 31. 12. 2006 EUR | 31. 12. 2005 EUR |
| | | 23.006.495,65 | 23.006.495,65 |
| | | 578.271,12 | 578.271,12 |
| | | 421.827,00 | 405.426,00 |
| | | 78.796,00 | 80.205,00 |
| | | 50.400,00 | 23.844,00 |
| | | 34.200,00 | 37.132,00 |
| | | 27.717,00 | 24.091,00 |
| | | 22.918,00 | 11.362,00 |
| | | 9.157,00 | 9.788,00 |
| | | 2.556,46 | 2.556,46 |
| | | 1.625,00 | 1.225,00 |
| | | 1,00 | 584,00 |
| | | <hr style="border: 0.5px solid black;"/> | <hr style="border: 0.5px solid black;"/> |
| | | 24.233.964,23 | 24.180.980,23 |

| | | | |
|----|--|-----------------|------------------|
| 2. | Technische Anlagen und Maschinen | EUR | 6.910,00 |
| | | Vj: EUR | 8.460,00 |
| | | | |
| 8 | Buchwertentwicklung | | EUR |
| | Stand 1. 1. 2006 | | 8.460,00 |
| | Zugänge | | 0,00 |
| | Abgänge | | 0,00 |
| | Abschreibungen | | 1.550,00 |
| | Stand 31. 12. 2006 | | <u>6.910,00</u> |
| | | | |
| 9 | Zusammensetzung | 31. 12. 2006 | 31. 12. 2005 |
| | | EUR | EUR |
| | Maschinen und Geräte | 3.670,00 | 4.625,00 |
| | Technische Anlagen | 3.240,00 | 3.835,00 |
| | | <u>6.910,00</u> | <u>8.460,00</u> |
| | | | |
| | 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | EUR | 34.149,00 |
| | | Vj: EUR | 29.084,00 |
| | | | |
| 10 | Buchwertentwicklung | | EUR |
| | Stand 1. 1. 2006 | | 29.084,00 |
| | Zugänge | | 14.157,68 |
| | Abgänge | | 0,00 |
| | Abschreibungen | | 9.092,68 |
| | Stand 31. 12. 2006 | | <u>34.149,00</u> |
| | | | |
| 11 | Zugänge | | EUR |
| | Ausstattung Friedwald | | 7.086,96 |
| | Geringwertige Wirtschaftsgüter | | 1.676,57 |
| | Cobera File-Server | | 1.287,00 |
| | 2 Rasenmäher | | 1.214,96 |
| | Regal Forstbüro | | 899,61 |
| | Regal für Archiv FH Kribbelake | | 861,37 |
| | Notebook Toshiba | | 861,21 |
| | LCD Monitor | | 270,00 |
| | | | <u>14.157,68</u> |

| 12 | Zusammensetzung | 31. 12. 2006 EUR | 31. 12. 2005 EUR |
|----|---|---------------------|---------------------|
| | PKW | 12.565,00 | 15.581,00 |
| | Friedwald | 9.069,00 | 2.076,00 |
| | Büroeinrichtungen | 6.294,00 | 4.929,00 |
| | Ausstattung Forsthaus Kribbelake | 2.067,00 | 2.618,00 |
| | Ausstattung Forsthaus Kleine Heide | 2.039,00 | 1.153,00 |
| | Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.462,00 | 1.709,00 |
| | Sonstige Transportmittel | 652,00 | 1.017,00 |
| | LKW | 1,00 | 1,00 |
| | | <u>34.149,00</u> | <u>29.084,00</u> |

| | | | |
|----|---|----------------|-----------------------|
| 4. | Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | EUR Vj: EUR | 47.385,00 3.577,72 |
|----|---|----------------|-----------------------|

| 13 | Buchwertentwicklung | EUR |
|----|---------------------|------------------|
| | Stand 1. 1. 2006 | 3.577,72 |
| | Zugänge | 47.385,00 |
| | Abgänge | 0,00 |
| | Abschreibungen | 0,00 |
| | Umbuchungen | <u>-3.577,72</u> |
| | Stand 31. 12. 2006 | <u>47.385,00</u> |

| 14 | Zugänge | EUR |
|----|----------------------------|------------------|
| | Wegbau Revier Kleine Heide | <u>47.385,00</u> |
| | | <u>47.385,00</u> |

| 15 | Zusammensetzung | 31. 12. 2006 EUR | 31. 12. 2005 EUR |
|----|-----------------|---------------------|---------------------|
| | Anlagen im Bau | <u>47.385,00</u> | <u>3.577,72</u> |
| | | <u>47.385,00</u> | <u>3.577,72</u> |

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

| | | | |
|----|------------------------------------|---------------------|---------------------|
| | 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | EUR | 2.432,08 |
| | | Vj: EUR | 3.795,66 |
| 16 | Zusammensetzung | 31. 12. 2006 | 31. 12. 2005 |
| | | EUR | EUR |
| | Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 2.432,08 | 3.795,66 |
| | | <u>2.432,08</u> | <u>3.795,66</u> |

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

| | | | |
|----|---|---------------------|---------------------|
| | 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | EUR | 30.531,73 |
| | | Vj: EUR | 64.867,48 |
| 17 | Zusammensetzung | 31. 12. 2006 | 31. 12. 2005 |
| | | EUR | EUR |
| | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 27.051,68 | 64.159,56 |
| | Forderungen aus Pachtverträgen | 3.480,05 | 707,92 |
| | | <u>30.531,73</u> | <u>64.867,48</u> |

Zur Sicherung des Forderungsbestandes wurden durch einzelne Debitoren Bürgschaften om Höhe von EUR 35.000,00 gewährt.

| | | |
|--------------------------------|---------|-----------|
| 2. Forderungen an die Gemeinde | EUR | 10.937,50 |
| | Vj: EUR | 4.083,45 |

| | 31. 12. 2006 | 31. 12. 2005 |
|--------------|------------------|-----------------|
| | EUR | EUR |
| Umsatzsteuer | 10.937,50 | 4.083,45 |
| | <u>10.937,50</u> | <u>4.083,45</u> |

Bei der Umsatzsteuerforderung handelt es sich um eine Forderung gegen die Stadt Fürstenwalde im Rahmen der umsatzsteuerlichen Organschaft.

| | | |
|----------------------------------|---------|-----------|
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | EUR | 45.978,14 |
| | Vj: EUR | 0,00 |

| 18. Zusammensetzung | 31. 12. 2006 | 31. 12. 2005 |
|-------------------------|------------------|--------------|
| | EUR | EUR |
| Forderung aus Zuschüsse | 45.978,14 | 0,00 |
| | <u>45.978,14</u> | <u>0,00</u> |

III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

| | | |
|--|---------|------------|
| | EUR | 160.683,15 |
| | Vj: EUR | 183.734,96 |

| 19. Zusammensetzung | 31. 12. 2006 | 31. 12. 2005 |
|----------------------|-------------------|-------------------|
| | EUR | EUR |
| Sparkasse Oder-Spree | 160.413,85 | 183.734,96 |
| Forstkasse | 269,30 | 0,00 |
| | <u>160.683,15</u> | <u>183.734,96</u> |

| | | |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|
| Sparkasse Oder-Spree | | |
| Sparkasse Extrakonto Hornitex/GHP | 50.763,98 | 50.179,38 |
| Sparkasse | 46.667,15 | 34.359,89 |
| Sparkasse Tagesgeld | 62.982,72 | 99.195,69 |
| | <u>160.413,85</u> | <u>183.734,96</u> |

20 Passiva

A. Eigenkapital

| | | | |
|-----------------|--|---------|-----------|
| I. Stammkapital | | EUR | 25.000,00 |
| | | Vj: EUR | 25.000,00 |

II. Rücklagen

| | | | |
|------------------------|--|---------|---------------|
| 1. Allgemeine Rücklage | | EUR | 24.154.637,21 |
| | | Vj: EUR | 24.154.637,21 |

| | | | |
|---------------------|----------------------|--------------|----------------------|
| | | 31. 12. 2006 | 31. 12. 2005 |
| Zusammensetzung | | EUR | EUR |
| Allgemeine Rücklage | 24.154.637,21 | | 24.154.637,21 |
| | <u>24.154.637,21</u> | | <u>24.154.637,21</u> |

| | | | |
|--------------------------|--|---------|-----------|
| III. Gewinn der Vorjahre | | EUR | 67.552,76 |
| | | Vj: EUR | 0,00 |

| | | | |
|-----------------|------------------|--------------|--------------|
| | | 31. 12. 2006 | 31. 12. 2005 |
| Zusammensetzung | | EUR | EUR |
| Gewinnvortrag | 67.552,76 | | 0,00 |
| | <u>67.552,76</u> | | <u>0,00</u> |

Entwicklung

| | | | |
|--|--|--|------------------|
| Stand 1. 1. 2006 | | | 0,00 |
| Jahresgewinn 2005 | | | 67.552,76 |
| Abführung an den Haushalt der Gemeinde | | | 0,00 |
| Stand 31. 12. 2006 | | | <u>67.552,76</u> |

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.12.2006 über die Gewinnabführung für das Jahr 2005 i. H. v. EUR 56.288,85 konnte unter Verweis auf § 27 Abs. 2 der EigV nicht wirksam erfolgen.

| | | |
|------------------|---------|-----------|
| IV. Jahresgewinn | EUR | 67.676,40 |
| | Vj: EUR | 67.552,76 |

Die Werkleitung gibt nachrichtlich an, der Jahresgewinn 2006 soll wie folgt verwendet werden:

| | | |
|---|-----|-----------|
| a) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (50%) | EUR | 33.838,20 |
| b) auf neue Rechnung vorzutragen (50%) | EUR | 33.838,20 |

| | | |
|---|---------|-----------|
| B. Sonderposten für Investitionszuschüsse | EUR | 61.064,22 |
| | Vj: EUR | 11.890,94 |

| Entwicklung | Stand 1. 1. 2006 | Verbrauch | Auflösung | Zuführung | Stand 31. 12. 2006 |
|--|---------------------|-----------|-----------|-----------|-----------------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Sonderposten für Investitionszuschüsse | 11.890,94 | 0,00 | 826,72 | 50.000,00 | 61.064,22 |
| | 11.890,94 | 0,00 | 826,72 | 50.000,00 | 61.064,22 |

Der Sonderposten beinhaltet Zuschüsse/Fördermittel der öffentlichen Hand.

Die Bildung erfolgte in Anwendung des Runderlasses in kommunalen Angelegenheiten des Ministerium des Innern, Nr. 1/2005, 5. April 2005.

C. Rückstellungen

| | | |
|--|---------|-----------|
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | EUR | 42.030,00 |
| | Vj: EUR | 0,00 |

| 21 Entwicklung | Stand 1. 1. 2006 | Verbrauch | Auflösung | Zuführung | Stand 31. 12. 2006 |
|-------------------------------|---------------------|-----------|-----------|-----------|-----------------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Pensionsverpflichtung (Tz 22) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 42.030,00 | 42.030,00 |
| | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 42.030,00 | 42.030,00 |

| | | |
|---|--|-----------|
| 22 <u>zu Pensionsverpflichtung:</u> | | 42.030,00 |
| Ausgewiesen wird die mittelbare Pensionsverpflichtung für das Personal des Eigenbetriebes in Höhe der von der Zusatzversorgungskasse (KVBbG - ZVK) festgestellten Unterdeckung. | | |

| | | | |
|----|-------------------------|---------|-----------|
| 2. | Sonstige Rückstellungen | EUR | 12.749,00 |
| | | Vj: EUR | 10.000,00 |

| | | Stand 1. 1. 2006 EUR | Verbrauch EUR | Auflösung EUR | Zuführung EUR | Stand 31. 12. 2006 EUR |
|----|------------------------------------|----------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------------------|
| 23 | Entwicklung | | | | | |
| | Prüfung Jahresabschluss (Tz 24) | 4.800,00 | 0,00 | 0,00 | 3.000,00 | 7.800,00 |
| | Erstellung Jahresabschluss (Tz 25) | 2.000,00 | 2.000,00 | 0,00 | 2.500,00 | 2.500,00 |
| | Urlaubsansprüche (Tz 26) | 3.200,00 | 3.200,00 | 0,00 | 2.154,00 | 2.154,00 |
| | Überstunden (Tz 27) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 295,00 | 295,00 |
| | | 10.000,00 | 5.200,00 | 0,00 | 7.949,00 | 12.749,00 |

| | | |
|----|---|----------|
| 24 | <u>zu Prüfung Jahresabschluss:</u> Diese Rückstellung beinhaltet die Kosten für die Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2005 sowie der Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2005 und 2006. | 7.800,00 |
|----|---|----------|

| | | |
|----|--|----------|
| 25 | <u>zu Erstellung Jahresabschluss:</u> Ausgewiesen werden die Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2006. | 2.500,00 |
|----|--|----------|

| | | |
|----|--|----------|
| 26 | <u>zu Urlaubsansprüche:</u> Diese Rückstellung wurde gebildet für im Berichtsjahr noch nicht in Anspruch genommenen Urlaub. | 2.154,00 |
|----|--|----------|

| | | |
|----|--|--------|
| 27 | <u>zu Überstunden:</u> Ausgewiesen wird der Aufwand für die aufgelaufenen Überstunden des Berichtsjahres. | 295,00 |
|----|--|--------|

D. Verbindlichkeiten

| | | | |
|----|---|---------------------|---------------------|
| | 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | EUR | 14.764,83 |
| | davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: | Vj: EUR | 18.583,72 |
| | EUR 4.088,83 (Vj: EUR 3.818,89) | | |
| 28 | Zusammensetzung | 31. 12. 2006 | 31. 12. 2005 |
| | | EUR | EUR |
| | Finanzierung Nissan LOS-TN 871 | 14.764,83 | 18.583,72 |
| | | <u>14.764,83</u> | <u>18.583,72</u> |
| | | <u>14.764,83</u> | <u>18.583,72</u> |
| | 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | EUR | 49.320,78 |
| | davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: | Vj: EUR | 101.739,35 |
| | EUR 49.320,78 (Vj: EUR 101.739,35) | | |
| | 3. Sonstige Verbindlichkeiten | EUR | 59.782,51 |
| | davon aus Steuern: | Vj: EUR | 60.157,52 |
| | EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00) | | |
| | davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: | | |
| | EUR 8.688,28 (Vj: EUR 8.636,27) | | |
| | davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: | | |
| | EUR 59.782,51 (Vj: EUR 60.157,52) | | |
| 29 | Zusammensetzung | 31. 12. 2006 | 31. 12. 2005 |
| | | EUR | EUR |
| | Sicherheitsleistung Hornitex/GHP | 50.763,98 | 50.179,38 |
| | im Rahmen der sozialen Sicherheit (Tz 30) | 8.688,28 | 8.636,27 |
| | Sonstige Verbindlichkeiten | 220,25 | 74,42 |
| | Erhaltene Kautions | 110,00 | 10,00 |
| | Durchlaufende Posten | 0,00 | 1.257,45 |
| | | <u>59.782,51</u> | <u>60.157,52</u> |
| | | <u>59.782,51</u> | <u>60.157,52</u> |
| 30 | im Rahmen der sozialen Sicherheit | | |
| | Verbindlichkeiten Berufsgenossenschaft | 8.688,28 | 8.636,27 |
| | | <u>8.688,28</u> | <u>8.636,27</u> |

| | | | |
|----|-----------------------------|------------------|------------------|
| E. | Rechnungsabgrenzungsposten | EUR | 27.466,12 |
| | | Vj: EUR | 32.834,00 |
| 31 | Zusammensetzung | 31. 12. 2006 | 31. 12. 2005 |
| | | EUR | EUR |
| | Passive Rechnungsabgrenzung | <u>27.466,12</u> | <u>32.834,00</u> |
| | | <u>27.466,12</u> | <u>32.834,00</u> |

Es wird ein Zuschuss des Landes Brandenburg in Höhe von EUR 27.408,00 für den Erhalt einzelner räumlich verteilter Bäume bzw. Baumgruppen bis zu ihrem natürlichen Zerfall durch dauerhaften Nutzungsverzicht ausgewiesen.

32 **Aufgliederung und Erläuterung der Gewinn- und Verlustrechnung
 für die Zeit vom 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2006**

| | | | |
|----|--------------|---------|--------------|
| 1. | Umsatzerlöse | EUR | 1.309.384,50 |
| | | Vj: EUR | 1.031.866,04 |

| 33 | Zusammensetzung | 2006 EUR | 2005 EUR |
|----|---|--------------|--------------|
| | Erlöse aus Holzverkäufen | 1.122.066,84 | 912.901,48 |
| | Erlöse aus Einzel-/ Gesellschaftsjagden | 53.807,15 | 46.219,21 |
| | Nutzungsentgelte Friedwald | 48.276,09 | 0,00 |
| | Wildbreterlöse | 23.678,25 | 29.849,75 |
| | Arbeiten für Dritte / Consulting | 19.897,47 | 19.418,38 |
| | Erlöse aus Nebennutzungen | 19.472,14 | 3.495,70 |
| | Erlöse aus Jagdbeteiligungen | 15.052,88 | 13.931,30 |
| | sonstige Jagderlöse | 9.505,66 | 6.310,41 |
| | Materialverkäufe | 7.039,75 | 5.470,01 |
| | Jagdpatch | 2.419,90 | 5.719,27 |
| | Gewährte Skonti | -11.831,63 | -11.449,47 |
| | | 1.309.384,50 | 1.031.866,04 |

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Eigenbetrieb Holzverkäufe i.H.v. EUR 414.985,28
 im eigenen Name für Dritte abgewickelt.

| | | | |
|----|--|-----------|------------|
| 2. | Sonstige betriebliche Erträge | EUR | 95.207,37 |
| | davon Auflösungen von Sonderposten für | Vj: EUR | 126.137,96 |
| | Investitionszuschüsse EUR 826,72 (Vj: EUR 270,86) | | |
| 34 | Zusammensetzung | 2006 | 2005 |
| | | EUR | EUR |
| | Grundstückspachten | 29.324,38 | 35.425,77 |
| | Mieten Forsthäuser | 21.086,29 | 17.683,20 |
| | Grunddienstbarkeiten / Nutzungsrechte | 20.868,79 | 7.175,22 |
| | Mieten Ferienwohnung Kribbelake | 7.508,66 | 6.740,54 |
| | Zuschüsse | 6.429,00 | 7.826,00 |
| | Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen | 3.295,00 | 44.482,76 |
| | Öffentlichkeitsarbeit, Exkursionen, Lehrveranstaltungen | 2.843,97 | 326,72 |
| | Erlöse aus Erstattung von Telefongebühren | 1.231,04 | 1.431,03 |
| | Mieten Erholungseinrichtungen | 856,83 | 1.008,56 |
| | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten | 826,72 | 270,86 |
| | Spenden | 515,00 | 0,00 |
| | Übrige | 421,69 | 3.022,95 |
| | Erlöse Anlagenverkäufe USt 16 % | 0,00 | 369,83 |
| | Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | 0,00 | 299,52 |
| | Erlöse Anlagenverkäufe 16 % USt | 0,00 | 75,00 |
| | | 95.207,37 | 126.137,96 |

3. Materialaufwand

| | | | |
|----|--|--------------------|--------------------------|
| | a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | EUR Vj: EUR | 439.412,74 296.511,54 |
| 35 | Zusammensetzung | 2006 EUR | 2005 EUR |
| | Holzeinkäufe | 414.985,28 | 273.627,39 |
| | Pflanzenkauf | 11.144,45 | 657,00 |
| | Betriebsstoffe | 4.732,63 | 3.640,90 |
| | Verbrauchsmaterial | 3.702,31 | 6.989,00 |
| | Material für Wildschadenverhütung | 2.301,67 | 1.836,14 |
| | Bestandsveränderungen RHB-Stoffe / Waren | 1.363,58 | 2.321,75 |
| | Material für Landschaftspflege | 579,84 | 1.397,49 |
| | Material für die Jagd | 333,60 | 130,78 |
| | Verbrauchsmaterial Ferienwohnung Kribbelake | 139,97 | 157,09 |
| | Verbrauchsmaterial Forsthäuser | 116,24 | 546,72 |
| | Material für Unterhaltung der Waldwege | 13,17 | 448,34 |
| | Material für Waldschutz | 0,00 | 4.758,94 |
| | | 439.412,74 | 296.511,54 |
| | b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | EUR Vj: EUR | 444.584,95 399.291,44 |
| 36 | Zusammensetzung | 2006 EUR | 2005 EUR |
| | Holzeinschlag / Rückung / Weiterveredelung | 336.311,44 | 323.149,76 |
| | Holztransport | 88.156,36 | 33.852,15 |
| | Waldverjüngung | 7.126,31 | 816,00 |
| | Waldpflege | 6.977,46 | 6.611,00 |
| | Wildschadenverhütung | 4.368,95 | 5.364,85 |
| | Landschaftspflege / Wanderwege | 4.266,27 | 2.863,04 |
| | Entsorgung von herrenlosem Müll | 2.364,01 | 460,92 |
| | Waldbrandvorsorge | 1.912,50 | 1.080,00 |
| | Unterhaltung Waldwege | 1.639,25 | 2.354,28 |
| | Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen | 1.295,00 | 27.371,34 |
| | Unterhaltung / Reparatur Kleingeräte | 345,56 | 1.662,32 |
| | Waldschutz | 0,00 | 2.764,50 |
| | Erhaltene Skonti | -10.178,16 | -9.058,72 |
| | | 444.584,95 | 399.291,44 |

4. Personalaufwand

| | | |
|---|----------------|--------------------------|
| a) Löhne und Gehälter | EUR Vj: EUR | 151.241,54 138.808,52 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 48.364,25 (Vj: EUR 4.867,50) | EUR Vj: EUR | 87.563,07 40.520,04 |

Die Aufwendungen für die Altersversorgung beinhalten im Berichtsjahr die Zuführung zur Pensionsrückstellung hinsichtlich der Unterdeckung der mittelbaren Verpflichtung aus der Zusatzversorgung des Personals.

5. Abschreibungen

| | | |
|--|----------------|------------------------|
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs | EUR Vj: EUR | 42.890,85 38.404,66 |
|--|----------------|------------------------|

| | | 2006 | 2005 |
|----|-----------------------------------|-----------|-----------|
| | | EUR | EUR |
| 37 | Zusammensetzung | | |
| | Abschreibungen übrige Sachanlagen | 25.073,39 | 20.791,40 |
| | Abschreibungen auf Gebäude | 10.545,39 | 10.516,93 |
| | Abschreibungen Kfz | 3.016,00 | 2.819,32 |
| | immaterielle Vermögensgegenstände | 2.579,50 | 2.639,00 |
| | geringwertige Wirtschaftsgüter | 1.676,57 | 1.638,01 |
| | | 42.890,85 | 38.404,66 |
| | | 42.890,85 | 38.404,66 |

| | | | |
|----|---------------------------------------|-------------|-------------|
| | 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen | EUR | 162.122,18 |
| | | Vj: EUR | 168.098,54 |
| 38 | Zusammensetzung | 2006 EUR | 2005 EUR |
| | Instandhaltungsaufwand | 21.789,24 | 56.227,29 |
| | Fremdleistungen (Gastförster) | 18.514,95 | 22.530,94 |
| | Jagdaufwand | 17.740,95 | 27.811,43 |
| | Nebenkosten auf Verkaufsjagden | 17.328,90 | 0,00 |
| | Veranstaltungskosten | 8.671,50 | 82,44 |
| | Zuschüsse für MAE, SAM, ABM | 8.000,00 | 1.500,00 |
| | Wartungskosten für Hard- und Software | 7.641,76 | 6.661,62 |
| | Abschluss- und Prüfungskosten | 7.234,00 | 7.425,00 |
| | Fahrzeugkosten | 6.877,45 | 2.527,08 |
| | Post- und Fernmeldegebühren | 6.353,49 | 6.281,73 |
| | Strom, Heizöl, Wasser, Abwasser | 5.513,56 | 4.604,62 |
| | Zertifizierungskosten | 5.036,32 | 0,00 |
| | Buchführungskosten | 4.650,00 | 800,00 |
| | Büromiete | 3.637,44 | 3.637,44 |
| | Beiträge, Gebühren, Versicherung | 3.498,95 | 2.512,52 |
| | Brennholz | 3.371,50 | 1.064,03 |
| | Jagd-pachtanteile | 2.415,77 | 2.633,96 |
| | Verkehrssicherung | 2.195,00 | 8.524,75 |
| | Entsorgung, Kehr- und Wartungskosten | 2.029,97 | 923,50 |
| | Reisekosten / Dienstfahrten | 1.981,22 | 1.638,95 |
| | Dienstkleidung | 1.543,03 | 438,47 |
| | Reinigung "Kribbelake" | 1.280,33 | 1.460,18 |
| | Öffentliche Bekanntmachungen, Werbung | 999,47 | 1.996,47 |
| | Bewirtungskosten | 939,35 | 0,00 |
| | Übrige | 935,95 | 3.056,41 |
| | Zeitschriften, Bücher | 605,79 | 682,48 |
| | Bürobedarf | 603,38 | 992,21 |
| | Fortbildungskosten | 250,00 | 216,64 |
| | Nebenkosten des Geldverkehrs | 190,82 | 142,73 |
| | Rechts- und Beratungskosten | 153,75 | 1.486,25 |
| | Rückzahlung Fördermittel | 138,34 | 34,40 |
| | Anlagenabgang Restbuchwert | 0,00 | 205,00 |
| | | 162.122,18 | 168.098,54 |

| | | | |
|----|--|--------------------|------------------------|
| | 7. Ordentliches Betriebsergebnis | EUR Vj: EUR | 76.776,54 76.369,26 |
| | 8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00) | EUR Vj: EUR | 1.626,95 1.017,81 |
| 39 | Zusammensetzung | 2006 EUR | 2005 EUR |
| | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 1.626,95 | 1.017,81 |
| | | 1.626,95 | 1.017,81 |
| | 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00) | EUR Vj: EUR | 956,71 758,27 |
| 40 | Zusammensetzung | 2006 EUR | 2005 EUR |
| | Zinsen zur Finanzierung von Anlagevermögen | 956,71 | 758,27 |
| | | 956,71 | 758,27 |
| | 10. Finanzergebnis | EUR Vj: EUR | 670,24 259,54 |
| | 11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | EUR Vj: EUR | 77.446,78 76.628,80 |

| | | | |
|----|---|------------------------|------------------------|
| | 12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | EUR | 514,92 |
| | | Vj: EUR | 322,12 |
| 41 | Zusammensetzung | 2006 | 2005 |
| | | EUR | EUR |
| | Zinsabschlagsteuer | 488,09 | 305,34 |
| | Solidaritätszuschlag auf ZASt | 26,83 | 16,78 |
| | | <u>514,92</u> | <u>322,12</u> |
| | | <u><u>514,92</u></u> | <u><u>322,12</u></u> |
| | | | |
| | 13. Sonstige Steuern | EUR | 9.255,46 |
| | | Vj: EUR | 8.753,92 |
| 42 | Zusammensetzung | 2006 | 2005 |
| | | EUR | EUR |
| | Grundsteuer | 8.438,91 | 8.394,92 |
| | Kfz-Steuer | 816,55 | 359,00 |
| | | <u>9.255,46</u> | <u>8.753,92</u> |
| | | <u><u>9.255,46</u></u> | <u><u>8.753,92</u></u> |
| | | | |
| | 14. Jahresgewinn | EUR | 67.676,40 |
| | | Vj: EUR | 67.552,76 |